



# Information

2. Juli 2013

## **HGK: RheinCargo-Gründung bestimmte das Geschäftsjahr**

**Die HGK hat am 1. August 2012 die RheinCargo GmbH & Co. KG an den Start gebracht. „Dies bestimmte wesentlich das Geschäftsjahr“, betonte Horst Leonhardt. Der Vorstandssprecher blickt für die HGK auf ein ereignisreiches und insgesamt gutes Jahr zurück.**

Sein besonderer Dank ging an die Arbeitnehmer, denen es gelungen sei, die erheblichen Anforderungen zum Start der neuen Gesellschaft in konstruktiver Atmosphäre zu bewältigen. „Mit der Gründung der RheinCargo ändert sich der Charakter unseres Unternehmens. Es sind wichtige Weichen für eine positive Zukunft gestellt worden“, erklärte Horst Leonhardt. Für die Mitarbeiter bedeute dies „Veränderungen, aber keine Verschlechterungen“, so der Vorstandssprecher weiter. RheinCargo sei auf Wachstum ausgelegt und diene dem Ziel, die Arbeitsplätze im Unternehmen dauerhaft zu sichern.

Die Jahresbilanz der HGK für 2012 berücksichtigt die Übertragung der aktiven Geschäfte im Hafen und beim Eisenbahnverkehrsunternehmen auf RheinCargo. So haben zwar sowohl der Hafen als auch die Gütereisenbahn im Vorjahr Rekordleistungen erbracht. Deren wirtschaftliches Ergebnis wird aber bereits durch RheinCargo ermittelt und erst im Jahr 2014 bei der HGK bilanziert. Unverändert bei der HGK verbleiben Geschäftsfelder wie die Eisenbahninfrastruktur, die Fahrzeugwerkstätten und die Beteiligungen. Vor allem Dank der guten Beteiligungsergebnisse sowie aufgrund des Abbaus von Finanzverbindlichkeiten schloss das Unternehmen das Jahr 2012 mit einem Gewinn von 1,9 Millionen Euro ab. Leonhardt: „Damit lag die HGK über den geplanten Ergebnissen.“

**Kontakt:** Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Jan Zeese erreichen Sie unter 0221-390-1190 und per E-Mail: [zeesej@hgk.de](mailto:zeesej@hgk.de)

### **Zum Unternehmen:**

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke Köln Konzerns. Über die Beteiligung am Logistikunternehmen RheinCargo ist die HGK der zweitgrößte Binnenhafenbetreiber Deutschlands und eines der größten deutschen Schienengüterverkehrsunternehmen. Mit einer eigenen Lok- und Wagenwerkstatt, 100 Kilometer eigener Gleise sowie 66 Gleisanschlüssen gehört die HGK zu den wichtigsten deutschen Eisenbahnunternehmen.